STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

75. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
8011 Graz

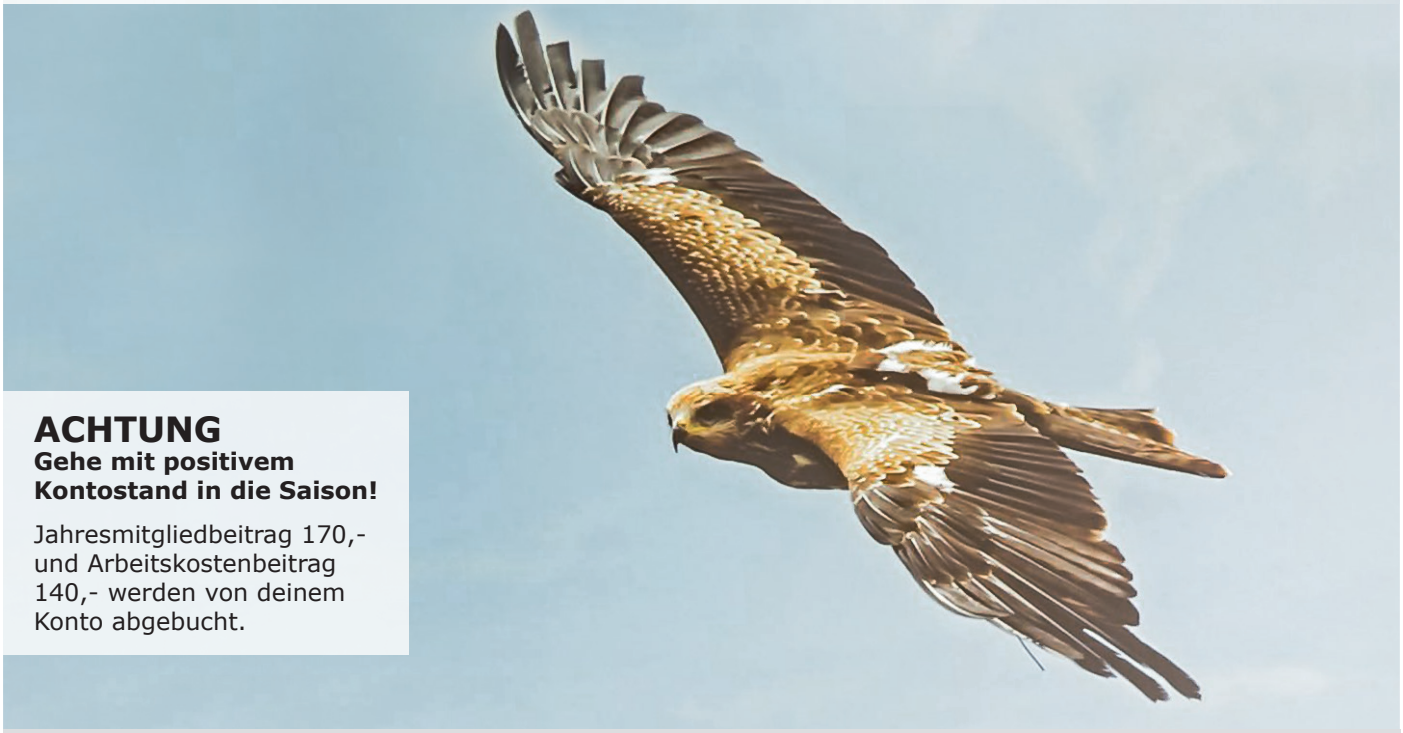
CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.FLUGSPORTUNION.at

Februar 2018

DER SCHNEE VERGEHT – THERMIK LIEGT IN DER LUFT – IM HANGAR REGT ES SICH



ACHTUNG
Gehe mit positivem Kontostand in die Saison!

Jahresmitgliedbeitrag 170,- und Arbeitskostenbeitrag 140,- werden von deinem Konto abgebucht.

Die Termine des Frühjahres:

Fr, 2. März	**Trav-Briefing 16.30 Uhr** ab **19 Uhr Clubabend im Rudolfs** in der Eggenberger Allee 91
Sa/So. 3./4. März	**Aufrüsten im Hangar West**
Fr, 23. März	**Clubabend beim Hangar West**
Fr, 27. April	**Clubabend beim Hangar West**
Fr, 25. Mai	**Clubabend beim Hangar West**

Glosse des Vorstands

Liebe Mitglieder,

der Winter war wieder sehr arbeitsintensiv, die Flugzeuge in den Werkstätten poliert, gewartet und auch repariert. Es war neben den üblichen Wartungsarbeiten einiges zu tun, alle Funkgeräte sind nun neu auf 8,33 kHz umgestellt, die ELT`s wurden getauscht und senden nun im Notfall auf 406 MHZ mit der Möglichkeit der GPS Ortung, unsere Flotte ist nun auch neu in der CAMO von Ulf Calsbach, ja und nicht zuletzt wurden durch unsere Warte und Techniker Spiele beseitigt und Schäden repariert. Mich begeistert immer wieder was für eine tolle Truppe wir hier in unserem Verein haben, wie viele Arbeiten wir höchst professionell aus dem Verein heraus stemmen können. Ein nicht unwesentlicher Faktor der uns das Fliegen kostengünstiger macht.

Darüber hinaus machen wir uns aber schon intensiv Gedanken wie wir unseren Flugzeugpark weiterentwickeln, erneuern, attraktiver machen-können - schön, wenn man bedenkt das in anderen Vereinen eher der Verkauf als eine Neuanschaffung im Vordergrund steht. Eine Diskussion darüber bewegt sich immer wieder in verschiedene Richtungen - wobei die Auslastung unserer Flotte natürlich ein wesentlicher Faktor ist. Dazu sollte man sich erinnern, dass unsere Flugzeuge auf eine Auslastung von etwa 150 h/ Jahr kalkuliert sind, um dieses Ziel zu erreichen dazu muss aber eindeutig mehr geflogen werden.

Fliegen lernt man nur beim Fliegen und was gibt es schöneres als einen Teil seiner Lebens(Flug) zeit mit Falken, Bussarden, Habichten oder gar Adler zu verbringen - ein Erlebnis von dem man ich zumindest nicht genug bekommen kann.

Also auf in die neue Flugsaison 2018 mit dem Vorsatz mehr und besser zu fliegen!

Euer Obmann

3. und 4 März. Aufrüsten

Den Winter über wurde gewerkelt und gewartet, unsere Flugzeuge sind einsatzbereit und allesamt mit 8,33 Mhz Funkgeräten ausgestattet. Jetzt ist es an der Zeit sie aufzurüsten und startbereit für die Saison zu machen. Ab 10.00 Uhr. Zur Kordination erreicht ihr Leini unter 06764623114.

Check to Fly

Ein Formular macht dich FIT für die Saison

Im Bestreben mit so wenig Bürokratie wie nötig, soviel juristische Sicherheit wie möglich zu erzeugen, haben wir das Check 2 Fly Formular entwickelt. Denn niemand außer euch selbst kann wirklich überprüfen welche Lizenzen und Berechtigungen auch wirklich aktiv sind. Daher bitte das Formular ausgefüllt zu den ersten Flugtagen mitzubringen und... für die tatsächliche praktische Sicherheit dienen dann die Überprüfungsflüge mit unseren Fluglehrern.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in die Saison. Ihr findet das Formular in der Blattmitte.

CUMULUS

Impressum:

Inhaber: Steirische Flugsport Union, 8011 Graz

Obmann: Vic Steiner

Chefredakteur: Michael Gaisbacher

Layout: AD-Ventures, Göstinger Straße 173, 8051 Graz
www.ad-ventures.at

Redaktionsadresse: Göstinger Straße 173, 8051 Graz
Tel: 0316/291512-0, Fax: 0316/291512-15
E-Mail: office@ad-ventures.at

Gerhard Walter – ein Urgestein verlegt seine fliegerische Aktivität ganz nach Turnau

Als wir vor 3 Jahren unser 50 Jahre Jubiläum als eigenständiger Club gefeiert haben, stellten wir fest, dass Gerhard Walter unser längst dienendes Mitglied war. Bereits bei der Umstellung des UNION Gesamtflugvereins auf Einzelvereine war Gerhard bereits Flugschüler in Graz und somit Mitglied der Steirischen Flug sportunion. Er absolvierte bei uns die Schulung und verdiente sich erste fliegerische Sporen und schrieb sogar Vereinsgeschichte, leider etwas dramatisch, denn 1979 „verbrauchte" er die KA8 OE 0944 am Schöckl. Vom Norden kommend überflog er das breite Gipfelplateu und geriet ins Lee, sodass sein Gleitwinkel der Sinkrate der Schöckelseilbahn entsprach. Der Flug endete in den Fichten, Gerhard brach sich ein Bein, beleidigte einige Wirbel und kam sonst glimpflich davon, das Flugzeug wurde aus unserer Bestandsliste gestrichen. Doch Gerhard entwickelte sich weiter und entdeckte auch den Motorflug für sich.

ASW 15 und Gerhard ein eingeschworenes Team auf der Lanzen.

Parallel zu seiner erfolgreichen beruflichen Laufbahn eroberte er die meisten europäischen Länder im IFR Flug und konnte von Sizilien bis zum Nordkap den Kontinent befliegen. Auch im Segelflug zeigte er von Turnau aus großes Geschick. Mit seiner privaten ASW 15 (in gemeinsamer Halterschaft mit unserem langjährigen Mitglied Fabi legte er manche Flüge über 500 Kilometer hin und war zwischen Rax und Gerlos anzutreffen. Gerhard hat in den letzten Jahren bei uns nur mehr geschleppt und ist zu seinen Diensten extra aus Wien angereist – nun macht er Schluss mit Motorflug, konzentriert sich ganz auf seine ASW in LOGL – Alles Gute für die nächsten Jahre und DANKE FÜR MEHR ALS 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT – und auch weiterhin: Glück ab gut Land.

Styrian Glidersday

Der Styrian Gliders Day am 3. Februar 2018 brachte nicht nur Vorträge und Ausstellung und jede Menge fliegerisches Netzwerken sondern auch die Siegerehrung der dezentralen Landesmeisterschaft.

Und dabei durfte die Steirische Flugsportunion zweimal aufs Podest: Einmal mit Franzi Salomon, der den 2. Platz in der DOSI Wertung erreichte und einmal in der Vereinswertung, wo wir immerhin den 3. Platz erreichen konnten. Eine schöne Bestätigung der Bemühungen von Paul Bernhard, dass wir in der Summe der Kilometer doch so stark sind, auch wenn heuer die ganz weiten Flüge nicht dabei waren.

ACG TRAV-Rebriefing

Nach 2 Jahren des Betriebs nach neuer Regel gibt es jetzt am 2.März um 16.30 Uhr ein Rebriefing der letzten Saison. Also keine klassische Startleiterschulung sondern eine Prozess-Absprache mit Hinweis auf Konfliktpotenziale. Man kann auch ohne den Besuch dieser Veranstaltung Startleiten, aber in der Fliegerei gilt – jede Information ist von Vorteil, wenn es einmal eng wird abseits des Regelfalls.

Fluglager, Lehrgänge und Wettbewerbe 2018

Stand: 16.02.2018

Ende März/Anfang April –
SFU Frühlingsauftakt in Fürstenfeld

Sofern in Graz die Pieste noch nicht offen wollen wir die Saison in LOGF starten. Bei passendem Wetter - kurzfristig kommuniziert über BLOG/ Telefon/WhatsApp. Info und Anmeldung: Werner Muchitsch/Paul Bernhard

22.03. - 30.03.2018 - Gold Challenge in Nitra

Streckenfluglager in der Slowakei mit dem Ziel die Gold C Distanz über 300 km zu Fliegen
OE-5461 – Wolfgang Knoch
OE-5630 – Herwig Wagner
D-KERO – Paul Bernhard
D-KAFS – Franz Salomon
Info und Anmeldung: Klaus Ertl/Herwig Wagner/ Paul Bernhard

07.04. – 14.04.2018 Fluglager KSV Kapfenberg in Nötsch

D-KAFS – Franz Salomon / Christoph Leitgeb

07.04. – 14.04.2018 SFU Fluglager in Ferlach

OE-5461 – Toni Rosenkranz
OE-5505 – Dusan Radulovic (im Wechsel)
OE-5683 – Werner Muchitsch / Alois **(07.08.09.)**
Thomas Gerstdorfer **(10.11.12.)**
Didi Dittmann **(13.14.15.)**
OE-5579 – Rene Ganzer
OE-5630 – Herwig Wagner
OE-5646 – Stefan Rabensteiner
Info und Anmeldung: Herwig Wagner
Paul Bernhard

26.04. – 06.05.2018 – Kitzbüheler Alpen Pokal 2018 in St. Johann/Tirol

OE-5630 – Herwig Wagner
D-KAFS – Paul Bernhard / Franz Salomon
Info und Anmeldung: www.horst-baumann.at/ kap18

10.05. – 13.05.2018 – gemeinsames Strecken-fliegen in Turnau / KSV Kapfenberg

Info und Anmeldung: Rupert Richter-Trummer
Paul Bernhard

26.05. – 02.06.2017 - Alpe-Adria-Cup Feldkirchen

Info und Anmeldung: http://aac.lokf.at

ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB / FAA
CIVIL AVIATION AUTHORITY
Zivilluftfahrtbehörde 1. Instanz
EUROPEAN UNION
PILOTENLIZENZ
FLIGHT CREW LICENCE
Ausgestellt gemäß Teil-FCL
Issued in accordance with Part-FCL
Diese Lizenz entspricht ICAO-Standards, außer für LAPL-Rechte
This licence complies with ICAO standards, except for LAPL privileges
EASA-Formblatt 141 Ausgabe 1

30.05. – 03.06. - Silver Challenge Niederöblarn

Idealer Einstieg in den Streckenflug und Alpeneinweisung für Junioren und frische Scheininhaber
OE-5579 – Thomas Gerstdorfer
OE-5461 – Alois Reinisch
OE-5683 – Werner Muchitsch / Dusan Radulovic
Kathi Krainer / Didi Dittmann
Info und Anmeldung: Michael Gaisbacher

08.06. – 10.06.2018 – gemeinsames Strecken fliegen in Turnau / KSV Kapfenberg

Info und Anmeldung: Rupert Richter-Trummer
Paul Bernhard

07.06. – 21.06 SFU Alpeneinweisungen Turnau

OE-5683 – Max, Toni und Werner stehen als Coach bereit
Info und Anmeldung: Max Stiplosek

07.07. – 14.07. Österreichische Junioren-meisterschaft in Kapfenberg

Info und Anmeldung: Herwig Wagner

23.07. – 03.08.2018 – SFU Sport für Alle in Graz

OE-5683
Info und Anmeldung: Michael Gaisbacher

03.08. – 05.08.2018 – gemeinsames Strecken fliegen in Turnau / KSV Kapfenberg

OE-5646 – Stefan Rabensteiner
Info und Anmeldung: Rupert Richter-Trummer
Paul Bernhard

EASA FCL So viel steht fest

Ihr habt es ja sicher schon öfters gehört und die verschiedensten Mitteilungen von locker, gelassen bis panisch, hysterisch wahrgenommen.

Die europäischen Lizenzen für den Segelflug kommen! Klar ist ist allerdings nur - man kann sie schon beantragen - man kann aber auch noch zwei Jahre warten - ab wann es ohne nicht mehr geht ist noch unklar - Fix ist sie kommen und es muss eines Tages sein.

Nun haben schon einige in unserem Verein die neue Lizenz beim Aeroclub, der als FAA ja die Behörde für den Segelflug ist, beantragt und bekommen. Überraschend fliegt es sich damit gleich wie mit der nationalen Lizenz.

Warum konvertieren, wann konvertieren und was sollte man unbedingt beachten!

Nun es gibt gute Gründe den neuen Schein zu beantragen: Der LAPL S verlangt ein anderes Medical als unser nationaler Schein, damit brauchen Piloten über 50 Jahre auch nur alle zwei Jahre zum Fliegerarzt und einige Bestimmungen sind einfach gelockert. Das wäre ein guter Grund.

Der LAPL oder SPL (zwei Namen fast das Gleiche) wird kommen und wenn du ihn hast wirst du von keinem Einführungszeitraum überrascht. Sollte nämlich die Einführung doch überraschend kommen, dann wollen innerhalb von kürzester Zeit 3000 Segelflieger ihre Lizenz umgeschrieben, und es wird zu Wartezeiten kommen, an denen man schöne Flugtage versäumen könnte.

Wer sich also entschließt das zu tun, hat folgendes zu beachten:

1. Checkflüge mit Fluglehrer im Flugbuch eintragen
EASA FCL sieht zwei Checkeflüge in 24 Monaten mit Fluglehrer vor. Egal wieviel Stunden du geflogen bist und wie lange du schon fliegst. Das ist ein neues Sicherheitsmanagement und nachvollziehbar. Wenn du aber konvertiert hast, kann es leicht sein, dass du keinen Fluglehrer nach EASA FCL im Verein hast, der die Checkflüge machen kann.

> **!** Mache also zwei Checkflüge und lasse sie vom Fluglehrer in dein Flugbuch bestätigen. Das gilt dann auch für die neue Lizenz. Umgekehrt aber nicht. Wenn du eine EASA Lizenz hast brauchst du einen EASA Fluglehrer zur Bestätigung. Unsere Check to Fly Flüge sind übrigens eine gute Gelegenheit dafür.

2. Streckenflugerfahrung
Im neuen Formular musst du auch deine vorgeschrieben Streckenflugerfahrung bestätigen. 50 Kilometer alleine oder 100 km in Begleitung mit einem Fluglehrer. Der Flug kann auch in einem Motorsegler absolviert worden sein. Mach also vorher so einen Flug oder sieh dir deine Flüge der Vergangenheit an, ob so einer nicht schon dabei war. Dieser Flug muss nicht dokumentiert worden sein, du musst aber den Flug mit Datum und Zeiten aus deinem Flugbuch aufschreiben. Auch im Flugbuch sollte dann stehen, dass das der Streckenflug war - war er mit Fluglehrer, sollte der Fluglehrer dir das im Flugbuch bestätigen.

3. WICHTIG für FLUGLEHRER
Segel-Fluglehrer dürfen mit dem EASA FCL Schein auch nach bestehendem Österreichischen Recht schulen - also wäre es klug die Fluglehrer vorab zu konvertieren. Denn so geht beides, ist der Schein aber nicht umgeschrieben, hat der Fluglehrer am Tag der Umstellung keine Lizenz.

4. Berechtigungen Überprüfen
Schaut euch an, ob eure Berechtigungen (Startarten, Akro…) auch nach den neuen Richtlinien aufrecht sind. Unter Umständen bräuchtet ihr sonst einen EASA FCL Lehrer, den es in unserem Verein noch nicht gibt.

5. LAPL oder SPL
Bleibt noch zu überlegen welchen der beiden Scheine ihr macht. Dazu gibt es zwei gravierende Unterschiede zu beachten

Der SPL gilt nicht nur im erweiterten EU Ausland (also auch mit Schweiz, England, Beitrittsaspiranten) sondern auch ICAO weit. Wer also in Afrika oder USA fliegen möchte, wird um den SPL nicht herumkommen. Der SPL Fluglehrer kann auch beide Varianten ausbilden, ein LAPL Fluglehrer vorerst auch nur LAPL. Der LAPL hat dafür ein liberaleres Medical. Auch gut. Wahrscheinlich wird die in Ausarbeitung befindliche PART Gliding Regulation ohnehin diesen Unterschied ausmerzen und es stellt sich nur die Frage welches Medical ihr dazu habt, daher dürfte der LAPL S reichen, wenn man nicht Fluglehrer ist.

Soviel steht fest, den Rest wird für uns Europe Airports und EGU als für uns agierende Vereinigungen der nationalen Aderclubs erstreiten.

Startleiter aka TRA-Verantwortlicher (TRAV)

TRAV Briefing am 2.3.
Das Rückgrat unseres Betriebes

Wie ihr wisst braucht es zur Öffnung unserer TRA einen Startleiter die oder der den Betrieb koordiniert und gemeinsam mit Fluglehrer und Schlepppilot sozusagen den Verein und die Westseite repräsentiert.

Nach der Umwandlung des Segelflugsektors in die TRA sind die Vorgaben für den TRAV gelockert, und so ziemlich jeder von euch ist geeignet den Betrieb zu leiten. Das Startleiten macht grundsätzlich Spaß, ist auch eine fliegerische Betätigung und bringt dir darüber hinaus auch noch etwas für dein Jahresbudget: Jeder Halbtagsdienst (Do und Fr. bringt) 30,- und der Ganztagsdienst 60,- – Schlaue Rechner werden also festgestellt haben, dass mit 3 Diensten der Arbeitskostenbeitrag abgedient ist.

Noch schlauere Rechner werden festgestellt haben, dass man mit 10 Diensten eigentlich eine schöne Summe an Fluggebühren hereingebracht hat und zum Beispiel ganz einfach seine Scheinerhaltungsflüge im Jahr kostenfrei durchführen kann.

Wie kommt man zu der Vergütung?

Es gibt auf unsere Website im internen Bereich unter Downloads das Dokument Abrechnungsformulare. Achtung das Dokument besteht aus mehreren Teilen für die verschiedenen Abrechnungsleistungen von Technik über Fahrtkostenabrechnung bis zur Gegenrechnung von Auslagen für den Verein.

Kostenabrechnung für Materialbeistellung

		Jahr:		Monat:	
erstellt von:			Datum:		
Kennzeichen	Gegenstand	Beleg Nr.	Kosten	Konto Aufw. BH	Bemerkungen
		Summe:			
	Betrag Überweisung auf Kto. Nr.:			BLZ:	
	Interne Gutschrift auf Pilotenkonto / Debitor:				
Unterschrift:			geprüft:		

Aufzeichnung über Einsätze und Bestätigung über den Erhalt von pauschalen Reiseaufwandsentschädigungen
gemäß § 3 (1) Z 16c EStG und § 49 (3) Z 28 ASVG -
nur für Sportler, Schiedsrichter und Sportbetreuer der Steirischen Flugsportunion

Name des Empfängers:								
Geburtsdatum:								
Wohnanschrift:								

Der Entschädigungsempfänger war tätig und erhält für folgende Tätigkeiten als
Auslagen Weihnachtsfeier

	Sportler		Lehrwart/Instruktor/FI		Übungs-/Startleiter
	Zeugwart/Instandhaltung		Schiedsrichter		Rennleiter

Einsatztage und Entschädigungshöhe:
für das Monat: Jahr: **2017**

Verwendungszweck			Verwendungszweck			Verwendungszweck		
1.			11.			21.		
2.			12.			22.		
3.			13.			23.		
4.			14.			24.		
5.			15.			25.		
6.			16.			26.		
7.			17.			27.		
8.			18.			28.		
9.			19.			29.		
10.			20.			30.		
						31.		

Summe der pauschalen Reiseaufwandentschädigung: **174,25**

Es gilt ein Tageshöchstsatz von € 60,- und monatliche Höchstgrenze von € 540,-

Bestätigung des Empfängers über die Nebenbruflichkeit und den Einfachbezug der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung

Datum — Unterschrift Empfänger

Bestätigung der Steirischen Flugsportunion:
Es wurden von der Steirischen Flugsportunion keine weiteren Aufwandsentschädigungen im oben angeführten Monat ausbezahlt.

Überweisung auf Konto:

Interne Gutschrift auf Piloten- / Debitorenkonto: Pilot Michael Gaisbacher

Buchung auf Fibu-Konto:

Datum — Statutengemäße Zeichnung im Vereinsauftrag

Aufzeichnung über Einsätze und Bestätigung über den Erhalt von pauschalen Reiseaufwandsentschädigungen
gemäß § 3 (1) Z 16c EStG und § 49 (3) Z 28 ASVG -
nur für Sportler, Schiedsrichter und Sportbetreuer der Steirischen Flugsportunion

Name des Empfängers:			
Geburtsdatum:		Soz. Vers. Nr.:	
Wohnanschrift:			

Der Entschädigungsempfänger war tätig und erhält für folgende Tätigkeiten als
(Mehrfachnennungen möglich)

	Sportler		Lehrwart/Instruktor		Übungs-/Startleiter
	Zeugwart/Instandhaltung		Schiedsrichter		Rennleiter

Einsatztage und Entschädigungshöhe:
für das Monat: Jahr: **2015**

Verwendungszweck			Verwendungszweck			Verwendungszweck		
1.		€	11.		€	21.		€
2.		€	12.		€	22.		€
3.		€	13.		€	23.		€
4.		€	14.		€	24.		€
5.		€	15.		€	25.		€
6.		€	16.		€	26.		€
7.		€	17.		€	27.		€
8.		€	18.		€	28.		€
9.		€	19.		€	29.		€
10.		€	20.		€	30.		€
						31.		€

eine pauschale Reiseaufwandentschädigung in Höhe von: €

Es gilt ein Tageshöchstsatz von € 60,- und monatliche Höchstgrenze von € 540,-

Bestätigung des Empfängers über die Nebenbruflichkeit und den Einfachbezug der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung

Datum — Unterschrift Empfänger

Bestätigung der Steirischen Flugsportunion:
Die angeführten Einsatztage sind überprüft und stimmen mit allen weiteren Aufzeichnungen überein, es wurden von der Steirischen Flugsportunion keine weiteren Aufwandsentschädigungen im oben angeführten Monat ausbezahlt.

Interne Gutschrift auf Piloten- / Debitorenkonto:

Buchung auf Fibu-Konto 4200

Datum — Statutengemäße Zeichnung im Vereinsauftrag

ABB der Formulare Faksimile

Eine neue Saison beginnt!

Die neue Saison hat eigentlich schon begonnen – Meetings, Werkstatttage und Vortragsabende haben schon stattgefunden und so mancher hat seine Pläne für das Jahr abgesteckt

Was ist dein Ziel für 2018?

Streckenflug
Die Krone des Segelflugs bedarf Engagement, belohnt euch aber mit einzigartigen Erlebnissen. Wie ihr weiterkommt kann auch unser Leistungsreferent **Paul Bernhard mitteilen, ihr erreicht ihn unter 0664 418 8218.**

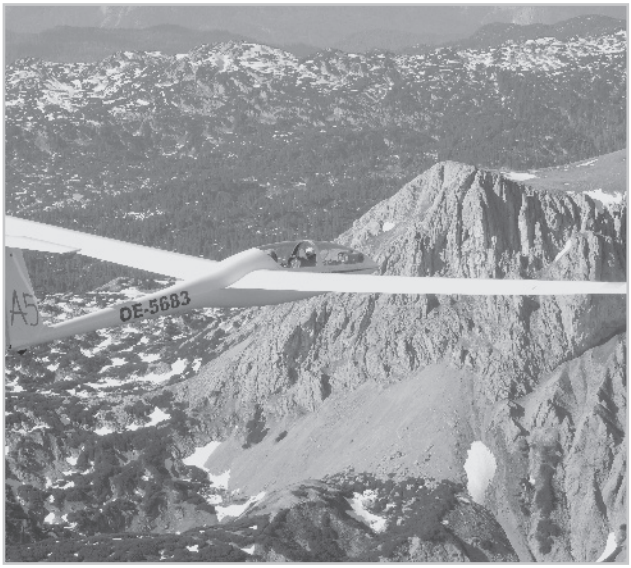
! **ACHTUNG:** Speziell für Streckenflieger gibt es auch die **Segelflugpauschale.** Die kannst mit einer Vorauszahlung **bis 30. März von 800,-** die gesamten Kosten für die Segelflugzeuge für deine Flüge abdecken. **Alles was du mehr verfliegst** wird dir am Jahresende **gutgeschrieben**.

Auch die Teilnahme am Aeroclub Trainingslehrgang **Silver Challenge** in Niederöblarn ist eine Option, um das berühmte Band zum Flugplatz zu durchschneiden. Dazu kannst du Veranstalter Michael unter 0664 15 18 707 kontaktieren.

Motorsegler
Da wir davon ausgehen können, dass wir mit unseren Lizenzen noch zwei weitere Jahre werden fliegen können stehen die noch die Optionen offen über die **Hilfmsotorstartberechtigung (HM),** den **MiM** zu erlangen, mit dem du mit allen unseren Flugzeugen, also auch mit dem UL WT9 in ganz Europa herumfliegen kannst. Diese Berechtigung wird in Folge auch problemlos in die EASA FCL Lizenz LAPL S erw. auf TMG umgeschrieben werden. Bei Wünschen und Fragen bitte unseren Schuldirektor **Werner Gosch kontaktieren: 0664 251 80 67.**

Privat Pilotenlizenz
Aber auch den PPL kann man in unserem Vereins-Verband erlangen, Johnny wird zwar einen eigenen Schulverein gründen, um unsee Motorflugschule in eine DTO zu überführen, der aber eng mit unserem Verein zusammenarbeiten wird. Wer also diese Lizenz machen möchte erreicht **Johnny unter 0664 513 19 99.** Klass wäre halt auch, unsere DIMONA dabei verstärkt zu nützen, denn das ist unser Benefit daraus.

Aerobatic
Das Flugzeug in jeder Fluglage zu beherrschen ist der beste Nebeneffekt dieser Ausbildung. Auch diese Lizenz kann man bei uns erwerben Unsere DG 500 ist zugelassen und geeignet dazu. Aber auch in weiterer Folge kann man den Kunstflug bis zum Wettbewerbsformat betreiben. Unser Fachverband Aeroclub stellt dafür sogar ein Flugzeug zur Verfügung **Der beste Ansprechpartner ist Max, die Startleiter - und Fluglehrer-Legende unter 0650 57 07 300.**



Diese Unternehmen unterstützen CUMULUS mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt

salomon
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Der Jahrhundertmaler
VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,

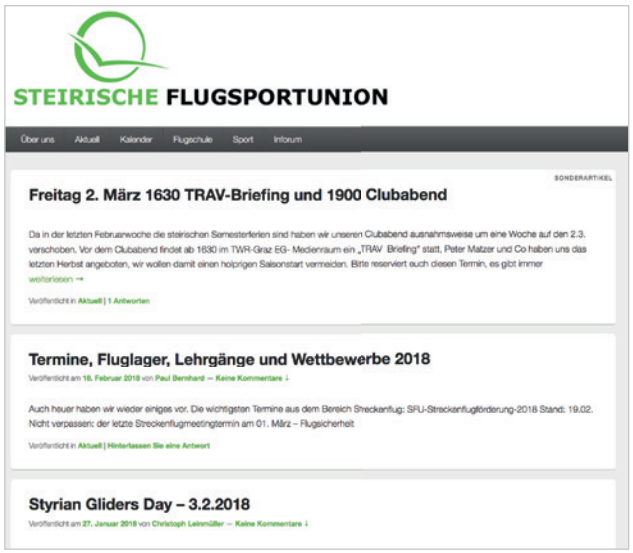
Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin

Kommunikation in der SFU

Kommunikation war noch nie so einfach und vielschichtig wie heutzutage. Das hat seine Vorteile aber auch Nachteile - denn bei den vielen Kanälen weiß man nie genau, was wo steht.

Daher hier nochmals unsere Kanäle:

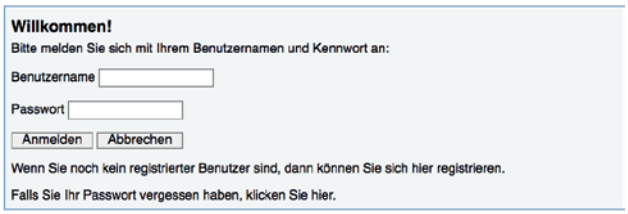
1. www.flugsportunion.at
Das ist die Mutter aller Kommunikation in unserem-Verein. Alles was man wissen muss über uns und über das Fliegen in Graz findet sich hier.
Auf der Starseite bist du bei uns gleich bei Aktuelles und erfährst alles aktuellen Termine und Geschehnisse. Sogar eine Moving Map mit den Flugbewegungen bei Flugbetrieb in Echtzeit befindet sich hier.



Startseite

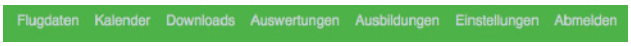
Dazu gibt es eine Interne Seite, die für dich ein persönliches Archiv über deine Flugzeiten, deinen Kontostand und für Schüler auch den Schulungsstand ist.

Wenn Ihr also auf den Menüpunkt INFORUM geht, könnt ihr mit dem Passwort einsteigen. Dein Benutzername ist dein Vereinskürzel. Das Kürzel erfährt ihr zum Beispiel bei Wolfgang Bauer unter 0664 344 17 54, es handelt sich um die ersten beiden Buchstaben des Nachnamens und die ersten beiden Buchstaben des Vornamen. Das Passwort ist dann dein KÜRZEL_SFU.



Also bei Max Muster
Benutzername: muma
Passwort: muma_sfu

Hier habt ihr nun Zugang zu euren Konten, dem Kalender zur Reservierung und vielem mehr



Zugang zu Konten Kalender Reservierungen...

2. Facebook
Natürlich haben wir auch eine Facebookseite, die Informationen mit Fliegerlatein und allgemeinen Querverweisen mixt. Wie werden uns dieses Werbeinstruments wieder verstärkt und konzentriert annehmen, was wir aber brauchen sind eure Likes, um die Vernetzung voranzutreiben.

Unsere Facebookseite

3. Der Cumulus
Tja und unsere Papierzeitung habt ihr ja in der Hand - ihr findet ALLE Ausgaben auch auf unserer Website, dass sind schon gut 20 Jahre Vereinsgeschichte